

6864/J XXV. GP

Eingelangt am 28.10.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Walter Rauch
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Flüchtlings-Zug aus Verkehr gezogen

Folgendes konnte man am 21.10.2015 auf der Webseite von „kleinezeitung.at“ lesen:
„Ein Sonderzug der ÖBB, der Flüchtlinge von Graz nach Linz gebracht hat, wurde beschädigt. Die Waggons mussten aus Sicherheitsgründen sogar aus dem Verkehr gezogen werden. "Der Sachschaden an den Waggons ist beträchtlich, etwa fünf Waggons mussten von uns aus Sicherheitsgründen aus dem Verkehr gezogen werden und sind in der Werkstatt", so Christoph Posch und Mario Brunnmayr von den ÖBB. Was war geschehen? In einem Sonderzug der ÖBB, der etwa 500 Flüchtlinge in der Nacht von Graz nach Linz gebracht hat, wurden von den Flüchtlingen an mehreren Notfallentriegelungsfenstern die Gummileisten heruntergerissen - weil dadurch die Sicherheit der Fahrgäste nicht mehr gewährleistet ist, mussten die Waggons in die Werkstatt.“
(http://www.kleinezeitung.at/s/steiermark/graz/4848548/GRAZLINZ_Beschädigt_FluchtlingZug-aus-Verkehr-gezogen)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wie hoch ist der Gesamtschaden in diesem Fall und wer kommt dafür auf?
2. Welche Beschädigungen wurden an den Waggons konkret festgestellt?
3. Wie lange dauert die Reparatur der Waggons, um die Verkehrssicherheit wieder gewährleisten zu können?
4. Wurden andere Zugverbindungen aufgrund dieser Maßnahme behindert?
5. Wenn ja, welche?
6. Wenn ja, kam es aufgrund der Maßnahme zu Verspätungen?
7. Wenn ja bei 6., wie hoch waren diese?
8. In welchem Umfang (Zahl, Anspruchsberechtigte, Höhe Zahlungen) mussten aufgrund dieser Maßnahmen und der damit in Zusammenhang stehenden Verspätungen Fahrgastentschädigungen geleistet werden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

9. Inwieweit kam es zu Zugausfällen?
10. In welchem Umfang (Zahl, Anspruchsberechtigte, Höhe Zahlungen) mussten aufgrund der Zugausfälle Fahrgastentschädigungen geleistet werden?
11. Wurden in der Vergangenheit bereits ÖBB-Flüchtlingszüge aufgrund diverser Beschädigungen aus dem Verkehr gezogen?
12. Wenn ja, wie hoch ist der Gesamtschaden in den einzelnen Fällen und wer kommt dafür auf?
13. Wenn ja, um welche Beschädigungen handelte in den einzelnen Fällen konkret?
14. Wenn ja, welche Zugverbindungen waren davon betroffen?
15. Wenn ja, kam es aufgrund der Herausziehung aus dem Verkehr zu Verspätungen?
16. Wenn ja bei 15., wie hoch waren diese?
17. In welchem Umfang (Zahl, Anspruchsberechtigte, Höhe Zahlungen) mussten aufgrund dieser Maßnahmen und der damit in Zusammenhang stehenden Verspätungen Fahrgastentschädigungen geleistet werden?